

Deutschland ist in allen strategischen Zukunftsfeldern bestens aufgestellt. Mit der Initiative Kompetenznetze Deutschland bietet das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie herausragenden Innovationsclustern die Möglichkeit, sich mit ihrem Leistungsprofil der Öffentlichkeit vorzustellen, national wie international. So wird die Attraktivität des Innovationsstandortes Deutschland sichtbar.



Werkstoffinnovationsnetz Nordbayern (WIN)

Eine Kooperation von Kunststoff-Netzwerk Franken e. V. (KNF) und Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern (KNM)

Diese Kooperation ermöglicht es, die Vorteile von Innovationsnetzen einer breiten Zielgruppe zu Gute kommen zu lassen. Während die Neue Materialien Nordbayern die Entwicklung von Werkstoffen und Prozessen fokussiert, liegt der Schwerpunkt der Netzwerkarbeit im KNF in unternehmensorientierten Aktivitäten bis hin zur Ebene der Facharbeiter. Durch die Verzahnung von F + E und Anwenden soll die Zusammenarbeit zwischen den nordbayerischen Unternehmen verbessert werden. Das Angebot reicht von Verbundprojekten bei der Werkstoffverarbeitung, bis zur Konzeption neuer unternehmensübergreifender Weiterbildungsmodelle.

Das WIN wurde im Februar 2008 gleich zweifach ausgezeichnet: Im Rahmen des Wettbewerbs „Kompetenznetze 2008 – Bester Netzwerkservice“ prämierte das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in Berlin das Weiterbildungskonzept „Prozesskoordinator Kunststoff“ des KNF mit dem mit 12.000 Euro dotierten zweiten Preis. Ausschlaggebend war dabei neben der innovativen Idee und dem umfassenden Ansatz vor allem die Einbeziehung der Facharbeiterebene sowie die Übertragbarkeit auf andere Branchen. Ziel ist es, die Reibungs- und Effizienzverluste an den Schnittstellen innerhalb der Wertschöpfungskette durch die Vermittlung einer generalistischen, fachlichen und überfachlichen Sichtweise zu

PROFIL WIN

Die Kooperation der beiden Subnetze KNF und KNM vernetzt anwendungsbezogene Entwicklung und praktische Umsetzung.

In den industrieträgerten Arbeitskreisen des Kunststoff-Netzwerks werden gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet. In Verbundprojekten zur Werkstoff- und Prozessentwicklung oder -optimierung, insbesondere im Bereich des Leichtbaus, werden innovative Ideen umgesetzt und zur Serienreife gebracht. Die Möglichkeit, sowohl unternehmensgetriebene Aktivitäten als auch Kooperationsaktivitäten mit öffentlichen Einrichtungen kurzfristig zu arrangieren, ermöglicht ein großes Leistungsangebot, das das WIN von anderen Netzwerken unterscheidet.

minimieren. Eine sozialwissenschaftliche Evaluation des Konzeptes durch das Betriebswirtschaftliche Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen Wirtschaft an der Universität Bayreuth (BF/M) untersucht und überprüft die Wirksamkeit der einzelnen Maßnahmen.

Das KNM in Bayreuth erhielt im Februar 2008 für ein Verbundprojekt mit der Firma Brose in Coburg den oberfränkischen Innovationspreis. Gemeinsam wurde ein hochintegriertes Türinnenträgersystem für den Automobilbereich entwickelt, bei dem der Werkstoff Stahl durch glasfaserverstärkten Kunststoff ersetzt wurde. Damit wurde ein Beitrag zum Umweltschutz durch Leichtbau und durch energieschonende Herstellung geleistet.

Die beiden Netzwerkkoordinatoren Hans Rausch, Geschäftsführer vom KNF, und Dr. Regina Bühl von KNM sehen sich in ihrer Arbeit und ihrem Engagement für die Mitglieder des WIN durch die zuerkannten Preise bestätigt. „Es ist

LEISTUNGEN

Schwerpunkte der Arbeit beim Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern:

- Verbundprojekte bei der Werkstoffverarbeitung und zur Prozessentwicklung und -optimierung
- Seminare und Workshops zum Thema Werkstoffe
- Angebot einer Plattform für Technologieanbieter und Technologienachfrager
- Schwerpunktthemen polymere, metallische und keramische Werkstoffe sowie Verbundwerkstoffe und computergestützte Verfahrensentwicklung
- Beratung zu Werkstofffragestellungen
- Werkstoff- und Bauteilanalytik

Leistungsspektrum des Kunststoff-Netzwerks Franken e.V.

- Persönlicher, technologischer Austausch zu Fragen der Kunststoffverarbeitung
- 10 industrieträgerte Arbeitskreise
- Durchführung kunststoffspezifischer Veranstaltungen entlang der Wertschöpfungskette,
- Koordination betriebsübergreifender Qualifizierungskonzepte
- Überfachliche Seminare z.B. Kommunikation
- Informationsmanagement



Die Vertreter des WIN im Rahmen der Preisverleihung in Berlin: v.l.n.r.: Hermann Faas (Bundeswirtschaftsministerium), Jürgen Weitmeier (KNF), Kathrin Heckner (BF/M), Hans Rausch (KNF), Prof. Dr. Sydow (Beiratsvorsitzender der Initiative Kompetenznetze Deutschland)

wirklich beeindruckend, was hier in den letzten drei Jahren von unseren Netzwerkmitgliedern geleistet wurde, umso mehr freuen wir uns, dass uns nun die Anerkennung von höchster Stelle zuteil wird“, so Hans Rausch, Geschäftsführer vom Kunststoff-Netzwerk Franken.

ANSPRECHPARTNER



Dipl.-Kfm. Hans Rausch
 (Geschäftsführer Kunststoff-Netzwerk Franken e.V.),
 Dr. Regina Bühl
 (Netzwerkkoordination Neue Materialien Nordbayern GmbH)

Werkstoff-Innovationsnetz Nordbayern (WIN)
 Gottlieb-Keim-Str. 60
 95448 Bayreuth

Telefon: 0921 50736-109 (Frau Dr. Bühl)
 0921 50736-308 (Herr Rausch)

E-Mail: regina.buehl@nmngmbh.de
 hans.rausch@kunststoff-netzwerk-franken.de

Homepage: www.nmngmbh.de
 www.kunststoff-netzwerk-franken.de